

Datum: 23.11.2017

Az.: hae-wz

## Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	14.12.2017
2.	Rat der Stadt Bergkamen	14.12.2017

### Betreff:

Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2018/2019 gemäß § 80 Abs. 4 GO NRW

### Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung
3. 1 Anlage

Der Bürgermeister  Roland Schäfer	Der Bürgermeister In Vertretung  Ulrich Beigeordneter und Stadtkämmerer
---	---

Amtsleiter  Marquardt	Sachbearbeiter  Haeske	
-----------------------------	------------------------------	--

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die der Erstschrift dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Bergkamen nebst Anlagen für die Haushaltsjahre 2018/2019 zu erlassen.

**Sachdarstellung:**

Nach Aufstellung und Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2018/2019 am 09.11.2017 haben sich seitens der Verwaltung notwendige Änderungen ergeben.

Für die nachfolgenden Bereiche ergeben sich Änderungsnotwendigkeiten:

**A) Teilfinanzplan (Investitionen)**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

- Investitionspauschale
- Schul-, Bildungs- und Sportpauschale

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

- Stammkapital Eigenbetrieb Breitbandausbau
- Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Märkte)
- Kindertageseinrichtung Overberge (Küche)

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit:

- Kreditaufnahme für Investitionen

**B) Ergebnis-/Finanzplan (nicht investiv)**Erträge/Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

- Schlüsselzuweisungen
- Schul-, Bildungs- und Sportpauschale (nur Ergebnisplan)
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Kompensation Familienleistungsausgleich
- Verwaltungs-/Benutzungsgebühren, Kostenerstattungen (Friedhöfe)

Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

- Aufwendungsersatz VKU
- Krankenhausumlage
- Kreisumlage
- Gewerbesteuerumlage Fonds „Deutsche Einheit“
- Öffentlicher Anteil Straßenentwässerung
- Finanzierungsbeteiligung „IGA 2027“

**C) Veränderung der Finanzplanung sowie Entwicklung der allgemeinen Rücklage/  
Ausgleichsrücklage**

- Finanzplanung des Ergebnisplanes 2018 bis 2022
- Veränderte Entwicklung der allgemeinen Rücklage/Ausgleichsrücklage

**D) Haushaltssatzung (Anlage 1)**

- Veränderungen § 1 und § 2

## A) Veränderungen 2018/2019 im Teilfinanzplan (Investitionen)

### I. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Lfd. Nr.	Planungsstelle	Bezeichnung	2018			2019				
			bisher €	neu €	Veränderung +/- €	bisher €	neu €	Veränderung +/- €		
		<b>Entwurf:</b>								
						<b>25.475.927</b>			<b>6.312.965</b>	
1	16.61.01/0203.681100	Investitionspauschale	1.928.915	2.029.654	+	100.739	1.928.915	2.029.654	+	100.739
2	16.61.01/0324.681100	Schul-, Bildungs- und Sportpauschale	1.379.900	1.381.944	+	2.044	1.379.900	1.381.944	+	2.044
						<b>25.578.710</b>				<b>6.415.748</b>

### Erläuterungen zu den investiven Einzahlungen

#### Zu lfd. Nr. 1:

Die Modellrechnung zum GFG 2018 vom 24.10.2017 sieht eine höhere Investitionspauschale vor als die Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW vom 24.07.2017.

#### Zu lfd. Nr. 2:

Die Modellrechnung zum GFG 2018 vom 24.10.2017 sieht eine leicht höhere Sportpauschale vor als die Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW vom 24.07.2017.

## II. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Lfd. Nr.	Planungsstelle	Bezeichnung	2018			2019			
			bisher €	neu €	Veränderung +/- €	bisher €	neu €	Veränderung +/- €	
		<b>Entwurf:</b>				<b>41.029.365</b>			
1	15.57.01/0479.784300	Stammkapital Eigenbetrieb Breitbandausbau	0	25.000	+	25.000			
2	02.12.09/0503.783100	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (Märkte)	0	6.000	+	6.000			
3	06.36.13/0504.783101	Kindertageseinrichtung Overberge (Küche)	0	35.000	+	35.000			
						<b>41.095.365</b>			

## **Erläuterungen zu den investiven Auszahlungen**

### Zu lfd. Nr. 1:

Im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes „Breitbandausbau“ zum 01.02.2018 ist eine Stammkapitaleinlage einzubringen, die zu einer Erhöhung des Finanzanlagevermögens (Sondervermögen) in der städtischen Bilanz führen wird.

### Zu lfd. Nr. 2:

Zur Kassierung der Marktstandsgebühren auf den Wochenmärkten soll eine Systemumstellung erfolgen. In diesem Zusammenhang sollen in 2018 Barkassierungsgeräte angeschafft werden.

### Zu lfd. Nr. 3:

Die vorhandene Küche entspricht nicht mehr den Anforderungen für den hohen Bedarf an Mahlzeiten. Für die Demontage, den Neuaufbau sowie die notwendigen Installationsarbeiten werden Mittel in o. g. Höhe benötigt.

### III. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Lfd. Nr.	Planungsstelle	Bezeichnung	2018			2019				
			bisher €	neu €	Veränderung +/- €	bisher €	neu €	Veränderung +/- €		
		<b>Entwurf:</b>				<b>19.333.338</b>				<b>17.187.860</b>
1	16.61.02/0240.692700	Kreditaufnahme für Investitionen	16.933.338	16.898.599	-	34.739	14.787.860	14.687.121	-	100.739
						<b>19.298.599</b>				<b>17.087.121</b>

#### Erläuterungen

##### Zu lfd. Nr. 1:

Aufgrund der Änderung des Saldos aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.. Auszahlungen) kann die Kreditaufnahme für Investitionen entsprechend reduziert werden.

### III. Zusammenfassung der Investitionen im Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2022

	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen und Zuschüsse	39.541.190	18.321.250	8.255.750	4.678.020	4.009.750
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.404.175	1.249.675	1.086.675	844.675	977.675
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt</b>	<b>41.095.365</b>	<b>19.720.925</b>	<b>9.492.425</b>	<b>5.672.695</b>	<b>5.137.425</b>
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen *)	23.678.766	4.615.804	5.025.404	3.385.654	2.603.654
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen (Erlöse)	509.000	163.000	154.500	156.500	162.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (Arbeitgeber-/Wohnungsbaudarlehen)	9.000	5.000	4.000	3.000	2.000
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0	250.000	302.700	0	0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt *)</b>	<b>24.196.766</b>	<b>5.033.804</b>	<b>5.486.604</b>	<b>3.545.154</b>	<b>2.767.654</b>
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit *)</b>	<b>16.898.599</b>	<b>14.687.121</b>	<b>4.005.821</b>	<b>2.127.541</b>	<b>2.369.771</b>
./. Rentierliche Auszahlungen **)	3.826.000	2.420.000	1.635.000	830.000	30.000
./. Tilgung	2.400.000	3.030.000	3.130.000	3.230.000	3.330.000
<b>= Nettokreditaufnahme</b>	<b>10.672.599</b>	<b>9.237.121</b>	<b>-759.179</b>	<b>-1.932.459</b>	<b>-990.229</b>

\*) ohne Schul-, Bildungs- und Sportpauschale  
(wird als Ertrag im Ergebnisplan verbucht)

\*\*\*) Kreditaufnahme „Gute Schule“, Friedhof, Breitband, Hellwegschule

## B) Veränderungen 2018/2019 im Ergebnis-/Finanzplan (nicht investiv)

### I. Erträge

Lfd. Nr.	Planungsstelle	Bezeichnung	Budget	2018			2019				
				bisher €	neu €	Veränderung +/- €	bisher €	neu €	Veränderung +/- €		
		<b>Entwurf:</b>					<b>137.699.890</b>				<b>141.655.105</b>
1	16.61.01.411100	Schlüsselzuweisungen	09.20	38.895.000	39.830.000	+	935.000	42.368.000	42.474.000	+	106.000
2	16.61.01.458300	Schul-, Bildungs- und Sportpauschale	09.20	1.379.900	1.381.944	+	2.044	1.379.900	1.381.944	+	2.044
3	16.61.01.402100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	09.20	17.537.000	17.468.000	-	69.000	18.502.000	18.481.000	-	21.000
4	16.61.01.402200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	09.20	2.758.000	2.766.000	+	8.000	2.686.000	2.700.000	+	14.000
5	16.61.01.405100	Kompensation Familienleistungsausgleich	09.20	1.648.000	1.646.000	-	2.000	1.699.000	1.707.000	+	8.000
6	13.55.01.431100	Verwaltungsgebühren	04.61	10.000	12.000	+	2.000	10.000	12.000	+	2.000
7	13.55.01.432100	Benutzungsgebühren	04.61	263.000	295.000	+	32.000	270.500	299.000	+	28.500
8	13.55.01.448700	Kostenerstattung Bestattungsgebühren	04.61	56.500	63.600	+	7.100	56.500	63.600	+	7.100
							<b>138.615.034</b>				<b>141.801.749</b>

## **Erläuterungen zu den Erträgen**

### Zu lfd. Nr. 1:

Die Modellrechnung zum GFG 2018 vom 24.10.2017 führt zu einer höheren Schlüsselzuweisung als die Berechnung im Rahmen der Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW vom 24.07.2017. Insbesondere resultiert die Verbesserung aus dem Anstieg der verteilbaren Finanzausgleichsmasse.

### Zu lfd. Nr. 2:

Die Modellrechnung zum GFG 2018 vom 24.10.2017 sieht eine leicht höhere Sportpauschale vor als die Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW vom 24.07.2017.

### Zu lfd. Nr. 3 - 5:

Die aktuellen Orientierungsdaten des Landes NRW vom 09.11.2017 führen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie bei den Kompensationsleistungen aus dem Familienleistungsausgleich zu o. g. Veränderungen.

### Zu lfd. Nr. 6 - 8:

Die Erstellung der Gebührenkalkulation „Friedhöfe“ ist abgeschlossen. Die Ansätze sind daher entsprechend anzupassen.

## II. Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Lfd. Nr.	Planungsstelle	Bezeichnung	Budget	2018			2019				
				bisher €	neu €	Veränderung +/- €	bisher €	neu €	Veränderung +/- €		
		<b>Entwurf:</b>					<b>130.849.990</b>				<b>134.845.205</b>
1	16.61.01.611100	Schlüsselzuweisungen	09.20	38.895.000	39.830.000	+	935.000	42.368.000	42.474.000	+	106.000
2	*	Schul-, Bildungs- und Sportpauschale	09.20								
3	16.61.01.602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	09.20	17.537.000	17.468.000	-	69.000	18.502.000	18.481.000	-	21.000
4	16.61.01.602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	09.20	2.758.000	2.766.000	+	8.000	2.686.000	2.700.000	+	14.000
5	16.61.01.605100	Kompensation Familienleistungsausgleich	09.20	1.648.000	1.646.000	-	2.000	1.699.000	1.707.000	+	8.000
6	13.55.01.631100	Verwaltungsgebühren	04.61	10.000	12.000	+	2.000	10.000	12.000	+	2.000
7	13.55.01.632100	Benutzungsgebühren	04.61	263.000	295.000	+	32.000	270.500	299.000	+	28.500
8	13.55.01.648700	Kostenerstattung Bestattungsgebühren	04.61	56.500	63.600	+	7.100	56.500	63.600	+	7.100
							<b>131.763.090</b>				<b>134.989.805</b>

\* Die Veranschlagung der Einzahlung hat trotz konsumtiver Verwendung im Teilfinanzplan zu erfolgen. Es handelt sich daher im konsumtiven (nicht investiven) Bereich lediglich um eine Ertragsposition.

## III. Aufwendungen

Lfd. Nr.	Planungsstelle	Bezeichnung	Budget	2018			2019				
				bisher €	neu €	Veränderung +/- €	bisher €	neu €	Veränderung +/- €		
		<b>Entwurf:</b>					<b>137.561.938</b>				<b>140.556.105</b>
1	12.54.03.531700	Aufwendungsersatz VKU	03.20	575.000	722.027	+	147.027	575.000	740.000	+	165.000
2	07.41.01.539900	Krankenhausumlage	03.20	587.000	905.000	+	318.000	599.000	790.000	+	191.000
3	16.61.01.537400	Kreisumlage	09.20	33.132.000	33.146.000	+	14.000	34.192.000	33.758.000	-	434.000
4	16.61.01.534200	Gewerbsteuerumlage FDE	09.20	946.000	961.000	+	15.000				
5	12.54.02.523511	Öffentlicher Anteil Straßenentwässerung	04.61	2.100.000	2.050.000	-	50.000				
6	13.55.03.531801	Finanzierungsbeteiligung „IGA 2027“	04.61					0	65.000	+	65.000
							<b>138.005.965</b>				<b>140.543.105</b>

## **Erläuterungen zu den Aufwendungen**

### Zu lfd. Nr. 1:

Eine aktuelle Finanzierungsübersicht der VKU (Stand: Nov. 2017) sieht für die Stadt Bergkamen o. g. Refinanzierungsanteile vor. Die bisherigen Ansätze ergaben sich aus Durchschnittswerten der vergangenen Jahre.

### Zu lfd. Nr. 2:

Gemäß einer Prognose zur Entwicklung der Krankenhausinvestitionsumlage vom 09.11.2017 (vgl. Schnellbrief 272/2017, Städte- u. Gemeindebund NRW) ist mit steigenden kommunalen Beteiligungen zu rechnen. Für das Jahr 2018 ist zusätzlich eine Beteiligung im Zuge der Sofortaufstockung der Krankenhausinvestitionsförderung im Rahmen des Nachtragshaushalts des Landes 2017 in Höhe von 100 Millionen € enthalten. Die Berechnung der Krankenhausinvestitionsumlage einschließlich der Sofortaufstockung erfolgt nach der Einwohnerzahl der jeweiligen Kommune.

### Zu lfd. Nr. 3:

Die Modellrechnung zum GFG 2018 vom 24.10.2017 führt zunächst zu einer höheren Kreisumlage als die Berechnung im Rahmen der Simulationsrechnung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände NRW vom 24.07.2017. Durch die geplante Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage auf 41,85 v.H. (Einbringung des Entwurfs des Haushaltes 2018 des Kreises Unna in den Kreistag am 14.11.2017) können die Mehraufwendungen im Jahr 2018 annähernd neutralisiert werden. Für das Jahr 2019 ergibt sich aufgrund der Berechnungssystematik des GFG eine Verbesserung.

### Zu lfd. Nr. 4:

Die Veränderung der Gewerbesteuerumlage ergibt sich aus der Erhöhung Fonds „Deutsche Einheit“ (§ 6 Abs. 5 GemFinRefG) vom 14.11.2017 (vgl. Schnellbrief 279/2017, Städte- u. Gemeindebund NRW).

### Zu lfd. Nr. 5:

Die Erstellung der Gebührenkalkulation „Entwässerung“ ist abgeschlossen. Der o. g. Ansatz ist daher entsprechend anzupassen.

### Zu lfd. Nr. 6:

Zur Finanzierung der Durchführung der „Internationalen Gartenausstellung Metropole Ruhr (IGA 2027)“ sind ab dem Jahr 2019 jährlich 65.000 € bereitzustellen.

## IV. Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Lfd. Nr.	Planungsstelle	Bezeichnung	Budget	2018			2019				
				bisher €	neu €	Veränderung +/- €	bisher €	neu €	Veränderung +/- €		
		<b>Entwurf:</b>					<b>126.890.731</b>				<b>129.922.362</b>
1	12.54.03.731700	Aufwendungsersatz VKU	03.20	575.000	722.027	+	147.027	575.000	740.000	+	165.000
2	07.41.01.739900	Krankenhausumlage	03.20	587.000	905.000	+	318.000	599.000	790.000	+	191.000
3	16.61.01.737400	Kreisumlage	09.20	33.132.000	33.146.000	+	14.000	34.192.000	33.758.000	-	434.000
4	16.61.01.734200	Gewerbsteuerumlage FDE	09.20	946.000	961.000	+	15.000				
5	12.54.02.723511	Öffentlicher Anteil Straßenentwässerung	04.61	2.100.000	2.050.000	-	50.000				
6	13.55.03.731801	Finanzierungsbeteiligung „IGA 2027“	04.61					0	65.000	+	65.000
							<b>127.334.758</b>				<b>129.909.362</b>

## C) Veränderung der Finanzplanung und Entwicklung der allgemeinen Rücklage/Ausgleichsrücklage

### I. Finanzplanung des Ergebnisplanes 2018 bis 2022

	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €	2022 €
Ordentliche Erträge	133.543.029	136.729.744	144.416.000	152.809.000	157.018.000
+ Finanzerträge	5.072.005	5.072.005	5.123.000	5.174.000	5.226.000
<b>= Erträge insgesamt</b>	<b>138.615.034</b>	<b>141.801.749</b>	<b>149.539.000</b>	<b>157.983.000</b>	<b>162.244.000</b>
Ordentliche Aufwendungen	135.640.965	137.589.105	143.992.000	151.125.000	154.271.000
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.365.000	2.954.000	3.692.000	4.609.000	5.160.000
<b>= Aufwendungen insgesamt</b>	<b>138.005.965</b>	<b>140.543.105</b>	<b>147.684.000</b>	<b>155.734.000</b>	<b>159.431.000</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+609.069</b>	<b>+1.258.644</b>	<b>+1.855.000</b>	<b>+2.249.000</b>	<b>+2.813.000</b>

## II. Entwicklung der allgemeinen Rücklage/Ausgleichsrücklage in den Jahren 2018 bis 2022

Vorauss. Stand am	Eigenkapital (EK) insgesamt T€	davon allg. Rücklage T€	davon Ausgleichsrücklage T€	Veränderung Ausgleichsrücklage T€	Veränderung allg. Rücklage T€	Vorauss. Stand des EK am Jahresende T€
01.01.2018	<b>25.877</b>	17.907	7.970	+ 609	0	<b>26.486</b>
01.01.2019	<b>26.486</b>	17.907	8.579	+ 250	+ 1.009	<b>27.745</b>
01.01.2020	<b>27.745</b>	18.916	8.829	+ 420	+ 1.435	<b>29.600</b>
01.01.2021	<b>29.600</b>	20.352	9.248	+ 618	+ 1.631	<b>31.849</b>
01.01.2022	<b>31.849</b>	21.982	9.867	+ 750	+ 2.063	<b>34.662</b>